

Sicherheit, Gewißheit und Genuß

Wir alle befinden uns auf der bedeutungsvollen Reise aus der Zeit in die Ewigkeit, und keiner von uns weiß, wie nahe er dem Ziel ist. Bald, vielleicht völlig unerwartet, kann unsere Reise zu Ende gehen. Da ist es doch der Mühe wert, sich zu fragen, wo sie enden wird.

Man kann die Menschen in drei Gruppen einteilen:

Die erste Gruppe umfaßt alle, die *errettet* sind und sich ihrer Errettung auch *bewußt* sind. Sie sind ganz sicher, daß sie einmal in den Himmel kommen, weil sie an den Herrn Jesus glauben, der für ihre Sünden am Kreuz gestorben ist.

In der zweiten Gruppe sind die Menschen, die ihrer Errettung *nicht gewiß* sind, es aber gern werden möchten.

In der dritten Gruppe befinden sich alle, die *nicht errettet*, aber auch völlig gleichgültig in bezug auf ihr ewiges Seelenheil sind. Sie glauben nicht an den Herrn Jesus und behaupten, es sei ihnen einerlei, was nach dem Tod mit ihnen geschieht.

In einer von diesen drei Gruppen befindet sich jeder Mensch, und die überaus wichtige Frage ist: In welcher? Nichts ist törichter, als gleichgültig zu sein, wenn es um die Ewigkeit geht. Viele Millionen von Menschen mühen sich täglich für ihre zeitlichen Interessen ab und scheuen keine Anstrengung, etwas zu erreichen, während sie in bezug auf ihr ewiges Wohl wie mit Blindheit geschlagen sind. Trotz der unendlichen